

Autor:	Hermann Friedrich Kohlbrügge
Quelle:	Schriftauslegungen (19. Heft) Chronik, Esra, Nehemia, Esther und Hiob Anmerkungen zu Hiob 1,21, entnommen Anmerkungen, geschrieben in einer mit weißem Papier durchschossenen Bibel

Zu Hiob 1,21: „*Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen; der Name des Herrn sei gelobt*“: Mit diesem Spruch hat Hiob eine Zahl getröstet, die niemand zählen kann.

Der Herr hat genommen. Wenn ich nur dieses eine weiß, so weiß ich, daß Tod und Teufel es nicht getan haben, sodann, daß meine Sünden auch nicht Ursache davon sind. Der Herr, der treue Bundsgott, hat genommen. Dieser aber nimmt nicht, als um, wenn ich durch Sein Nehmen gedemütigt und erprobt bin, hundertfältig wiederzugeben. Alsdann aber bin ich erprobt, wenn ich bekenne, daß Er allein heilig ist, treu, wahr und gerecht in Seinen Wegen.